



Keine Magie – nur Geodäsie!

Bayerische Woche der Geodäsie vom 28. Juni bis 6. Juli 2014

München (11.06.2014) Vor Deinen Augen entsteht im Münchner Hofgarten das dreidimensionale digitale Abbild des Dianatempels, verborgene unterirdische Leitungen werden sichtbar und Du navigierst im darüber liegenden Wegenetz genauer als mit einem Fahrzeugnavigationssystem: Alltag für GeodätInnen, welche die Welt vermessen, digital beschreiben und jegliche Instanz verorten!

Sei dabei! Am 30. Juni 2014 von 10 bis 16 Uhr am Münchner Odeonsplatz und dem anliegenden Hofgarten präsentiert sich das Berufsfeld der Geodäsie und Geoinformation, das nach Ausbildung oder Studium gleichermaßen hohe Zukunftschancen bietet. Das Ereignis in München ist jedoch nur Teil der zweiten „Bayerischen Aktionswoche der Geodäsie“, die 2014 zwischen dem 28. Juni und dem 6. Juli an vielen Orten des Freistaats zur Information einlädt:

Wie können GeodätInnen die Bahnen von Satelliten bestimmen, aus dem Weltall die Erde vermessen und kartieren, Baumaschinen zentimetergenau führen und in virtuellen Welten die Zukunft planen? Was ist das Geheimnis, kilometerlange Tunnelvortriebe von verschiedenen Seiten exakt zusammenzutreffen zu lassen, was hat der Meeresspiegel mit der Schwerkraft zu tun und wieso kann ohne die Geodäsie der Klimawandel niemals richtig eingeschätzt werden? Und wie hilft unsere Expertise und praktische Arbeit, den Menschen in der dritten Welt Zugang zu Grund und Boden zu sichern?

Sprecht mit uns und erfahrt dabei, dass es keine andere Ingenieurdisziplin gibt, in der dringender Nachwuchs gesucht wird, europaweit! Schätzt euer Talent dazu selber ein. In der Aktionswoche der Geodäsie wird einerseits die Möglichkeit geboten, modernste Sensoren und Techniken kennenzulernen, andererseits, die Kompetenz- und Berufsfelder näher zu erfahren.

Veranstaltet wird die geodätische Aktionswoche unter dem Dach des DVW - Deutscher Verein für Vermessungswesen und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau gemeinsam von der Bayerischen Vermessungsverwaltung, der Ländlichen Entwicklung in Bayern, der Landeshauptstadt München, dem Ingenieurverband Geoinformation und Vermessung Bayern, der TU-München, den Hochschulen München und Würzburg, dem Verband deutscher Vermessungsingenieure und dem Verband Beratender Ingenieure.

Nähere Informationen zum Programm finden sich unter:
www.bwdq.bayern.de/

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Amtmann
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:
[> Presse](http://www.bayika.de)

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.